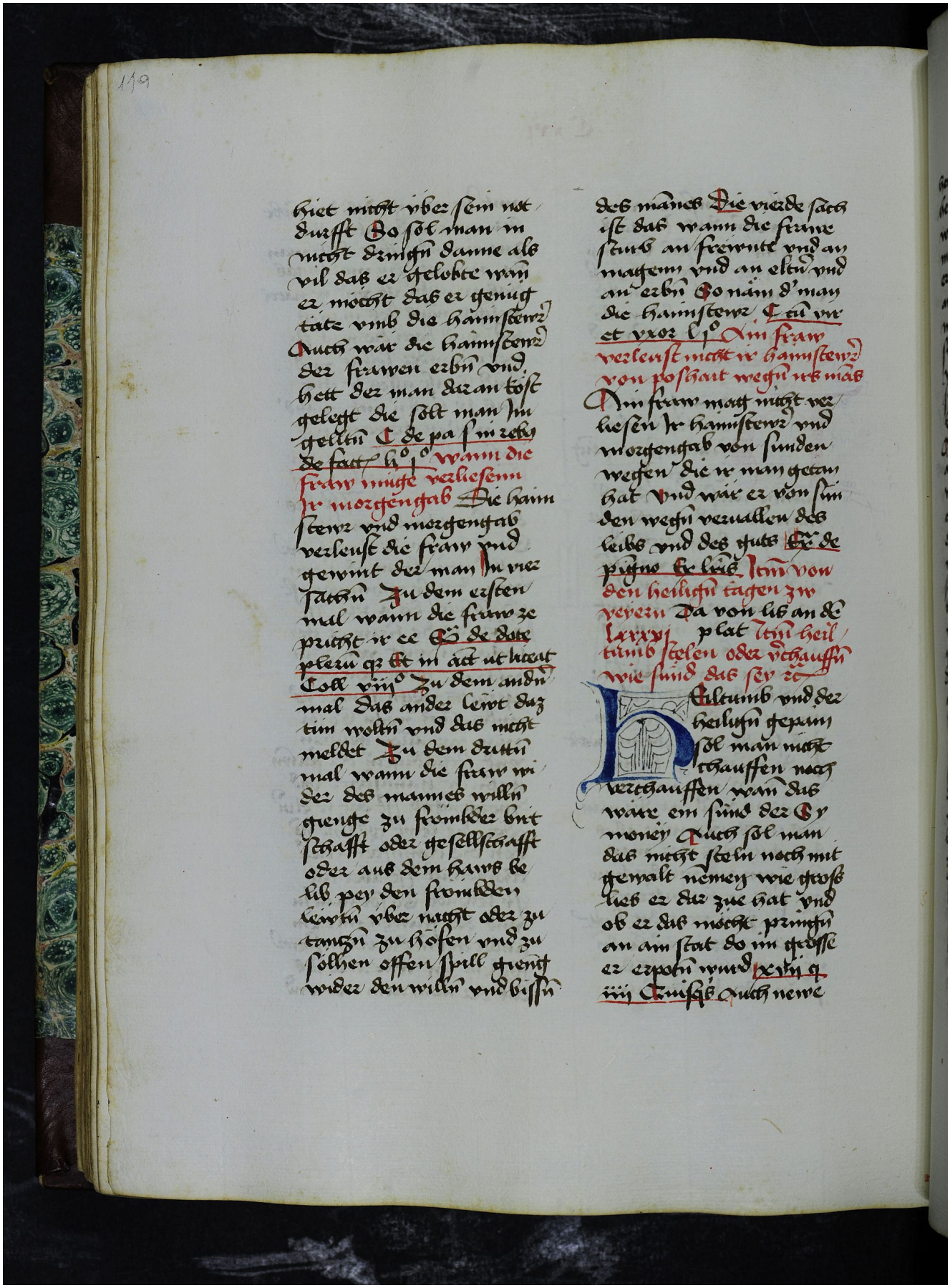
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



119

hiet mecht vber sein net
durfft So sol man in
mecht dzuchn danne als
vil das er gelobte wan
er mocht das er genuch
tatz vmb die hainsteur
Auch wär die hainsteur
der frawen erbn vnd
hett der man dran tost
gelegt die solt man in
gellen C de pa s in zehn
de fact li 6 o Wann die
frau mugt verliesenn
ir morgengab Die hain
steur vnd morgengab
verleust die frau vnd
gewint der man in vier
sachen Zu dem ersten
mal wann die frau ze
prucht ir ee C de dote
plezu qz et in act ut hicut
Coll viij o Zu dem andern
mal das ander lewt dz
tun wolln vnd das mecht
meldet Zu dem drittn
mal wann die frau wi
der des mannes willn
geuche zu fremder hut
schafft oder gesellschafft
oder aus dem haus be
lib pey den fremden
lewtn vber nacht oder zu
tanzn zu hofen vnd zu
sollchen offen spill gieng
wider den willn vnd bissn
des manes Die vierde sach
ist das wann die frau
stuls an freunt vnd an
magem vnd an eltern vnd
an erbn So nam d' man
die hainsteur C ut in
et vrer li 6 Ain frau
verleust mecht ir hainsteur
von posiart wegn ir mas
Ain frau mag nicht ver
liesen ir hainsteur vnd
morgengab von sunden
wegen die ir man getan
hat Vnd wär er von sun
den wegn verualln des
leibs vnd des gutts C de
pena de leus Item von
den heilign tagen zu
ceren Da von lis an de
lxxxvj plat Item heil
tumb stelen oder vchauffn
wie sund das sey ꝛc
Heltumb vnd der
heilign gepein
sol man nicht
chauffen noch
verchauffen wan das
wäre ein sund der C y
money Auch sol man
das nicht stein noch mit
gewalt nemen wie gross
lies er dz zue hat vnd
ob er das mecht pringhn
an ain stat do im gesse
er erpotn wurd Item q
iiij C Auch newe